

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES RODEN

Sitzungsdatum: Montag, 24.09.2018
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:25 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Dümig, Otto

Zweiter Bürgermeister

Weyer, Stefan

Dritter Bürgermeister

Weyer, Armin

Mitglieder des Gemeinderates

Benkert, Georg
Fröhlich, Stefan
Henlein, Christoph
Katzenberger, Tiemo, Dr. med.
Kraus, Wolfgang
Nätscher, Norbert
Rath, Wendelin
Scheiner, Paul
Winkler, Tobias

Schriftführer

Schreck, Helmut

Weitere Anwesende

Im öffentlichen Teil, Frau Martina Schneider von der Mainpost,
Zuhörer:
Hans-Ulrich Bürgel im öffentlichen Teil

Abwesende Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Leibl, Gerhard

Verhindert aus privaten Gründen

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil.
- 2 Antrag des FC Roden auf Erlass der Wassergebühren 2017/2018
- 3 Erlass der Wasser- und Kanalgebühren 2017-2018; Antrag des Cyriakusvereins Roden e.V.
- 4 Vollzug des Art. 19 Abs. 2 Waldgesetz für Bayern - Erstellung des Forstwirtschaftsplanes
- 5 Beratung und Beschlussfassung über Stromzahlungen der Gemeinde für die Kirche der kath. Kuratie Roden
- 6 Fernwasserversorgung Mittelmain erhöht den Wasserpreis ab 01.01.2019
- 7 Informationen und Anfragen
- 7.1 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Roden zum Kauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges
- 7.2 Antrag "Kein Durchgangsverkehr von Schwerlastverkehr über 12 to und Geschwindigkeitsbeschränkung" in den Ortsdurchfahrten
- 7.3 Waldflurbereinigung Karbach deutlich hervorheben!
- 7.4 Baustelle Stromversorgung in der Hauptstraße keine ausreichende Absicherung
- 7.5 Ausbau des Anwandweges Fl.Nr. 1300/3 in der Schützenstraße
- 7.6 Wetterschutz für die Kreuzigungsgruppe im Friedhof Roden
- 7.7 Bagger auf dem Grundstück in der Schützenstraße und angebliche gewerbliche Nutzung
- 7.8 Unstimmigkeiten bei der Betankung eines Leih-Baggers.
- 7.9 Standort Mobilfunkmast in Ansbach
- 7.10 Auf dem Lehmbergsweg Wasser und Schlamm

Erster Bürgermeister Otto Dümig eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Roden fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil.

Jedem Gemeinderat wurde kurz nach der letzten Sitzung eine Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung per Email zugestellt, zudem ist die Niederschrift im Ratsinformationssystem für den Gemeinderat einsehbar.

Beschluss:

Die Niederschrift über die vorhergehende Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil, wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Bei der Abstimmung fehlt GR Paul Scheiner!

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 2 Antrag des FC Roden auf Erlass der Wassergebühren 2017/2018

Abrechnung Wassergebühren vom 14.08.2018
Abrechnungszeitraum: 01.07.2017 – 30.06.2018
Abnahmestelle: Ackererbergweg PK-Nr. 07/070128/501/050

Erlasantrag

Der FC Roden bittet mit Schreiben vom 28.08.2018 um Erlass der Wassergebühren in Höhe von 792,87 Euro.

Verbraucht wurden im Abrechnungszeitraum insgesamt 239 cbm Wasser.

Im Vorjahr wurden 690 cbm verbraucht und im Jahr davor 600 cbm.

In den letzten Jahren hat sich der Gemeinderat darauf verständigt, dem FC Roden lediglich den Einkaufspreis des Trinkwassers vom Zweckverband FWM zu berechnen.

Bei der Abstimmung enthält sich Paul Scheiner wegen persönlicher Beteiligung.

Beschluss:

Dem FC Roden wird, wie auch in den letzten Jahren, der Einkaufspreis des Wassers vom Zweckverband FWM berechnet, das sind 1,12 Euro pro cbm inkl. MwSt.

Bei einem **Jahresverbrauch von 239 cbm** sind dies **267,68 Euro**.

525,19 Euro werden dem FC Roden als **freiwilliger Zuschuss** seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 1

TOP 3 Erlass der Wasser- und Kanalgebühren 2017-2018; Antrag des Cyriakusvereins Roden e.V.

Mit Schreiben vom 20.08.2018 hat der Cyriakusverein e.V. Roden, wie in den Jahren 2015 und 2016, einen Antrag auf Erlass der Wasser- und Kanalgebühren für den Abrechnungszeitraum vom 01.07.2017 bis 30.06.2018 für den Kindergarten Roden gestellt.

Im letzten Jahr 2017 wurde kein Antrag gestellt!

Die Wasser- und Kanalgebühren des Kindergartens belaufen sich im Jahre 2017-2018 auf 659,61 Euro, dies ist ein Verbrauch von 113 m³.

Beschluss:

Dem Antrag des Cyriakusvereins e.V. Roden vom 20.08.2018 wird stattgegeben. Wie in den Jahren 2015 und 2016 werden die Wasser- und Kanalgebühren erlassen.

Der Betrag in Höhe von 659,61 Euro wird dem Cyriakusverein als freiwilliger Zuschuss zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 4 Vollzug des Art. 19 Abs. 2 Waldgesetz für Bayern - Erstellung des Forstwirtschaftsplanes

Mit Schreiben vom 14.09.2016 hat das AELF informiert, dass der Forstwirtschaftsplan aus dem Jahr 1995 stammt und nach 20 Jahren zum 31.12.2014 seine Gültigkeit verloren hat. In der Sitzung am 10.10.2016 hat der Gemeinderat bereits die Erstellung eines neuen Forstwirtschaftsplanes beschlossen. Mit der Erkundung des Gemeindewaldes wurde seitens des AELF, Herr Dipl.-Forstwirt Läßle als günstigster Anbieter beauftragt. Die Erkundung hat bereits im Frühjahr 2017 stattgefunden. Die Schlussabnahme hat im Juli 2017 stattgefunden. Hierüber wurde bereits in der Sitzung vom 07.08.2017 informiert. Die Herren zeigten sich damals begeistert vom Zustand des Gemeindewaldes. Bei der Schlussabnahme war von einem vorläufigen Hiebsatz von 3.643 fm die Rede. Dieser wurde endgültig auf 3.600 fm festgesetzt. Im August 2017 wurde es versäumt einen Beschluß über diese Ergebnisse zu fassen. Dieser soll heute nachgeholt werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Roden stimmt den Ergebnissen der Forsteinrichtung 2018 – 2037, wie beim Abnahmebehang (21.07.2017) und in der Sitzung (07.08.2017) vorgestellt zu. Der künftige Hiebsatz beträgt 3.600 fm.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über Stromzahlungen der Gemeinde für die Kirche der kath. Kuratie Roden

Wir verweisen auf die vorangegangenen Beratungen des Gemeinderates vom 23.07.2018, 22.01.2018 und 20.03.2017.

Mit Schreiben vom 6.7.2018 wurde um Übersendung der anspruchsbegründenden Unterlagen gebeten, welche von der Rechtsabteilung der Diözese Würzburg am 19.07.2018 (s. Anlage) übersandt wurden. Es handelt sich um folgende Unterlagen in Kopie:

Trennungsvertrag vom 17.1.1930, Schreiben Bezirksamt Marktheidenfeld vom 06.01.1931, Schreiben der kath. Kuratie Zimmern vom 13.09.1960.

Von der Gemeinde gegengezeichnete Unterlagen wurde jedoch nicht vorgelegt.

GR Gerhard Leibl hat am Donnerstag den 20.09.2018 im Archiv der Gemeinde nach alten Unterlagen gesucht. Hierbei hat er eine Stromzahlung der Gemeinde für die Kirche im ersten Quartal 1957 gefunden. Vermutlich gehen die Stromzahlungen bis 1957 zurück.

Nach Aussage von Herrn Gerhard Leibl wird über den besagten Stromzähler der Strom für Beleuchtung in der Kirche, das Glockengeläute und für die Orgel abgerechnet.

Die derzeitigen Abschlagszahlungen betragen 31 Euro pro Monat, berichtet Bgm. Dümig.

Die Gemeinderäte betonen, dass sie keinesfalls die Kirche schädigen wollen, es müssen einfach klare Verhältnisse geschaffen werden.

Die Gemeinde unterstützt die Kirche immer mit einer großzügigen Förderung in allen Belangen. Dies soll dann auch auf Antrag für die Stromzahlung erfolgen.

Beschluss:

Der auf die Gemeinde laufende Stromzähler für die Kirche Roden wird zum 31.12.2018 abgemeldet. Der Kath. Kirchenstiftung wird auf Antrag ein freiwilliger Zuschuss in Aussicht gestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 5 Anwesend 12

TOP 6 Fernwasserversorgung Mittelmain erhöht den Wasserpreis ab 01.01.2019

Die Fernwasserversorgung Mittelmain hat der Gemeinde Roden mit Schreiben vom 16.07.2018 mitgeteilt, dass der Wasserabgabepreis aufgrund der rückläufigen Verkaufsmengen und des aufgelaufenen Sanierungsbedarfs ab 01.01.2019 um 14,29 Prozent von derzeit 1,05 Euro pro Kubikmeter auf 1,20 Euro erhöht werden muss.

zur Kenntnis genommen

TOP 7 Informationen und Anfragen

TOP 7.1 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Roden zum Kauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges

Die Freiwillige Feuerwehr Roden hat mit Email vom 20.09.2018 einen Antrag ebenfalls vom 20.09.2018 für die Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges vorgelegt. Die Anschaffung ist in dem Antrag ausreichend Begründet.

Die Feuerwehr bittet um eine großzügige Unterstützung der Gemeinde Roden und um die Übernahme der Unterhaltungskosten für dieses Fahrzeug.

Beschluss:

Die Gemeinde unterstützt den Antrag der FF Roden und beteiligt sich am Fahrzeugkauf, zudem werden die Unterhaltungskosten für dieses Fahrzeug übernommen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 7.2 Antrag "Kein Durchgangsverkehr von Schwerlastverkehr über 12 to und Geschwindigkeitsbeschränkung" in den Ortsdurchfahrten

Dritter Bgm. Armin Weyer stellt den Antrag, dass die Gemeinde Roden, ebenfalls wie die Gemeinde Urspringen, eine Beschränkung des Durchgangsverkehrs auf 12 to fordert. Der Schwerlastverkehr soll dadurch durch den Ort unterbunden werden. Gleichzeitig soll eine Geschwindigkeitsbeschränkung gefordert werden.

Der Gemeinderat befürwortet einen solchen Antrag.

GR Tobias Winkler sagt, das Gleiche sollte man für die Ortsdurchfahrt Ansbach ebenfalls beantragen.

Die Verwaltungsgemeinschaft wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung einen entsprechenden Antrag auszuarbeiten und vorzulegen.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.3 Waldflurbereinigung Karbach deutlich hervorheben!

GR Christoph Henlein sagt, dass vor kurzem auf eine Versammlung bezüglich Waldflurbereinigung in Karbach hingewiesen wurde. Einige Bürger waren irritiert, weil sie dachten es handelt sich um die Waldflurbereinigung Roden. Es sollte deshalb künftig deutlich gemacht werden, dass es sich um die Waldflurbereinigung Karbach handelt.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.4 Baustelle Stromversorgung in der Hauptstraße keine ausreichende Absicherung

GR Christoph Henlein sagt, die Baustelle an der Hauptstraße, Abzweig Ansbacher Straße, ist schlecht beschildert. Hier sollte das Bayernwerk, bzw. die ausführende Firma FBG darauf hingewiesen werden. Vor der unübersichtlichen Kurve steht lediglich ein Schild „Vorsicht Baustelle“ und nach der Kurve stehen die Absperrungen teilweise im Straßenbereich. Bgm. Dümig soll dies unverzüglich bei der ausführenden Firma ansprechen.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.5 Ausbau des Anwandweges Fl.Nr. 1300/3 in der Schützenstraße

Zweiter Bgm. Stefan Weyer spricht den Ausbau des Anwandweges in der Schützenstraße, Fl. Nr. 1300/3 an. Hier fand vor einiger Zeit ein Ortstermin mit dem Ing. Büro BRS statt. Weyer möchte dass der Plan mit allen Unterlagen in der nächsten GR-Sitzung dem Gemeinderat vorgelegt wird.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.6 Wetterschutz für die Kreuzigungsgruppe im Friedhof Roden

GR Tiemo Katzenberger spricht die Wetterverkleidung, sprich Überdachung der Kreuzigungsgruppe im Friedhof Roden an. Diese sei nun fast fertiggestellt.

Vom Gemeinderat wurde zur Kenntnis genommen, dass dies von vielen Bürgern als positiv aufgenommen wird.

Es wird auch festgestellt dass die Kreuzigungsgruppe damit vor seitlichem Regen nicht geschützt ist.

Bgm. Dümig betont, das ist die einzige Überdachung die das Denkmalamt zugelassen hat.

Zweiter Bgm. Stefan Weyer sagt, ein gewisser Schutz bietet das Dach und das sei in jedem Fall besser als nichts und nach seiner Auffassung auch ausreichend.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.7 Bagger auf dem Grundstück in der Schützenstraße und angebliche gewerbliche Nutzung

GR Wendelin Rath sagt, auf dem Grundstück Fl.Nr. 1300/3 steht nach wie vor ein Bagger und wird gewerblich genutzt. Die Gemeinde sollte hier einschreiten und das Gewerbe im Wohngebiet verbieten.

Bgm. Dümig sagt, das ist nicht Sache der Gemeinde, zudem ist das Landratsamt in dieser Sache bereits tätig und das Landratsamt ist hierfür auch zuständig.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.8 Unstimmigkeiten bei der Betankung eines Leih-Baggers.

GR Wendelin Rath berichtet dass es zu Unstimmigkeiten bei der Bedankung eines Leihbaggers gekommen sei und er beschwert sich, dass Bgm. Dümig in diesem Zusammenhang seinen Namen genannt hat.

Er wurde lediglich von Bürgern darauf angesprochen und hat dann Bgm. Dümig in der Amtsstunde in Ansbach angerufen und auf den Vorfall hingewiesen. Er hätte erwartet, dass diesbezüglich sein Name nicht erwähnt wird.

Bgm. Dümig erklärt, es gebe bei der Maschinenausleiherung zwei verschiedenen Varianten.

1. Der Bagger wird ausgeliehen und von der Gemeinde betankt.
2. Der Bagger wird ausgeliehen und der Kraftstoff vom Verleiher gestellt, hierbei ist der Preis dann etwas höher.

Künftig wird die Variante 2 bevorzugt, wobei bei der ersten Ausleiherung des Baggers die Variante 1 gewählt wurde. Der Bagger wurde somit einmal von der Gemeinde bedankt.

Bgm. Dümig sagt, es habe keine Unstimmigkeiten gegeben, er war immer informiert.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.9 Standort Mobilfunkmast in Ansbach

GR Wendelin Rath sagt, dass er informiert wurde, dass nicht die Telekom den Mobilfunkmast in Ansbach am Friedhof wollte sondern die Gemeinde.

Nach seiner Information entspricht es nicht der Wahrheit wenn der erste und zweite Bürgermeister sagen es wurden mehrere Standorte vorgeschlagen.

Bgm. Dümig und auch zweiter Bgm. Weyer widersprechen dieser Aussage. Die Gemeinde war sehr wohl bemüht einen anderen Standort zu finden.

Der Telekom wurden einige Standorte vorgeschlagen und sogar Bundestagsabgeordnete eingeschaltet.

Einmal wurde der Standort am Röderberg vorgeschlagen, hierdurch sollten die beiden Gemeindeteile Roden und Ansbach abgedeckt werden.

Als nächstes wurde der Standort „Alter Hochbehälter“ Ansbach vorgeschlagen. Hier hat die Gemeinde sogar Lagepläne mit Einzeichnung der Leitungsführung der Telekom vorgelegt. Dann sollte der Standort Richtung Urspringen verschoben werden, aber alle Vorschläge wurden von der Telekom abgelehnt.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.10 Auf dem Lehbergsweg Wasser und Schlamm

GR Paul Scheiner teilt mit, dass auf dem Lehbergsweg teilweise das Wasser stehen bleibt und sich Schlamm bildet. Hier müsse dringend etwas gemacht werden.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Otto Dümig um 21:25 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden.

Otto Dümig
Erster Bürgermeister

Helmut Schreck
Schriftführer/in